

## **Jahresabschluss 2016**

**Greifswald Entsorgung GmbH (GEG)  
– Tochter der VEVG**



*Fidelis Revision GmbH*  
*Wirtschaftsprüfungsgesellschaft*  
*Steuerberatungsgesellschaft*

**I. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers**

Für den diesem Bericht als Anlagen 1 bis 3 beigefügten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 und den als Anlage 4 beigefügten Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016 erteilen wir folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

**"Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Greifswald Entsorgung Gesellschaft mit beschränkter Haftung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 geprüft. Durch § 13 Abs. 3 KPG M-V wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft i. S. v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen im Gesellschaftsvertrag und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft liegen in der Verantwortung des gesetzlichen Vertreters der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 13 Abs. 3 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des gesetzlichen Vertreters sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

*Fidelis Revision GmbH*  
*Wirtschaftsprüfungsgesellschaft*  
*Steuerberatungsgesellschaft*

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen."

Waren (Müritz), den 15. Mai 2017

Fidelis Revision GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft



  
Wirtschaftsprüfer

Bilanz zum 31. Dezember 2016

AKTIVA

|                                                                                                                                                  |              |              |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|--------------|
| <b>A. Anlagevermögen</b>                                                                                                                         |              |              |
| <b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>                                                                                                      |              |              |
| entgeltlich erworbene Konzessionen,<br>gewerbliche Schutzrechte und<br>ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an<br>solchen Rechten und Werten | 590,00       | 2.223,00     |
| <b>II. Sachanlagen</b>                                                                                                                           |              |              |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte<br>und Bauten einschließlich der Bauten auf<br>fremden Grundstücken                                    | 1.908.988,61 | 1.973.627,71 |
| 2. technische Anlagen und Maschinen                                                                                                              | 263.547,00   | 265.272,00   |
| 3. andere Anlagen, Betriebs- und<br>Geschäftsausstattung                                                                                         | 594.935,78   | 1.434.057,00 |

## II. Sachanlagen

|                                                                                                         |              |              |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|--------------|
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | 1.908.988,61 | 1.973.627,71 |
| 2. technische Anlagen und Maschinen                                                                     | 263.547,00   | 265.272,00   |
| 3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung                                                   | 594.935,78   | 1.434.057,00 |

### B. Umlaufvermögen

|                                    |           |           |
|------------------------------------|-----------|-----------|
| I. <u>Vorräte</u>                  |           |           |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 33.018,24 | 28.667,20 |
| 2. fertige Erzeugnisse und Waren   | 16.120,00 | 0,00      |

## II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

|                                                         |            |            |
|---------------------------------------------------------|------------|------------|
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen           | 881.058,17 | 717.791,90 |
| - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: |            |            |
| 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen             | 44.197,36  | 85.395,15  |
| - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: |            |            |
| 3. Forderungen gegen Gesellschafter                     | 1.748,07   | 42.404,55  |
| - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: |            |            |
| 4. sonstige Vermögensgegenstände                        | 45.972,92  | 30.324,21  |
| - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: |            |            |
|                                                         | 772.976,52 | 875.915,81 |

### III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten

|                               |              |              |
|-------------------------------|--------------|--------------|
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 22.705,71    | 23.246,17    |
|                               |              |              |
|                               | 4.102.393,12 | 4.947.198,68 |

### Anlage 1

PASSIVA

|                                                          | Vorjahr | Euro       |  | Euro |              | Euro         |
|----------------------------------------------------------|---------|------------|--|------|--------------|--------------|
| <b>A. Eigenkapital</b>                                   |         |            |  |      |              |              |
| I. Gezeichnetes Kapital                                  |         | 600.000,00 |  |      |              | 600.000,00   |
| II. Kapitalrücklage                                      |         | 15.456,35  |  |      |              | 15.456,35    |
| III. Gewinnrücklagen                                     |         | 808.472,87 |  |      |              | 808.472,87   |
| IV. Gewinnvortrag                                        |         | 909.441,14 |  |      |              | 282.608,58   |
| V. Jahresüberschuss                                      |         | 416.655,17 |  |      | 2.750.025,53 | 776.832,56   |
|                                                          |         |            |  |      | 2.483.370,36 | 2.483.370,36 |
| <b>B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen</b>         |         |            |  |      | 27.251,64    | 31.793,58    |
| <b>C. Rückstellungen</b>                                 |         |            |  |      |              |              |
| 1. Steuerrückstellungen                                  |         | 29.854,54  |  |      |              | 3.421,58     |
| 2. sonstige Rückstellungen                               |         | 494.924,00 |  |      |              | 409.895,00   |
|                                                          |         |            |  |      | 524.778,54   | 413.316,58   |
| <b>D. Verbindlichkeiten</b>                              |         |            |  |      |              |              |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten          |         | 291.325,10 |  |      |              | 1.180.819,16 |
| - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:        |         |            |  |      |              |              |
| Euro 94.986,40 (Vorjahr: Euro 296.941,99)                |         |            |  |      |              |              |
| - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren: |         |            |  |      |              |              |
| Euro 0,00 (Vorjahr: Euro 15.852,31)                      |         |            |  |      |              |              |
| 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen      |         | 245.347,36 |  |      |              | 230.282,18   |
| - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:        |         |            |  |      |              |              |
| Euro 245.347,36 (Vorjahr: Euro 230.282,18)               |         |            |  |      |              |              |
| 3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen   |         | 137.861,93 |  |      |              | 834,32       |
| - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:        |         |            |  |      |              |              |
| Euro 137.861,93 (Vorjahr: Euro 834,32)                   |         |            |  |      |              |              |
| 4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern           |         | 59.981,02  |  |      |              | 384.771,06   |
| - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:        |         |            |  |      |              |              |
| Euro 16.666,64 (Vorjahr: Euro 330.604,32)                |         |            |  |      |              |              |
| - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren: |         |            |  |      |              |              |
| Euro 0,00 (Vorjahr: Euro 0,00)                           |         |            |  |      |              |              |
| 5. sonstige Verbindlichkeiten                            |         | 65.822,00  |  |      |              | 222.011,44   |
| - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:        |         |            |  |      |              |              |
| Euro 65.822,00 (Vorjahr: Euro 222.011,44)                |         |            |  |      |              |              |
| - davon aus Steuern:                                     |         |            |  |      |              |              |
| Euro 15.769,54 (Vorjahr: Euro 133.249,14)                |         |            |  |      |              |              |
| - davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:               |         |            |  |      |              |              |
| Euro 0,00 (Vorjahr: Euro 0,00)                           |         |            |  |      |              |              |
|                                                          |         |            |  |      | 800.337,41   | 2.018.718,16 |

|              |              |
|--------------|--------------|
| 4.102.393,12 | 4.947.198,68 |
|--------------|--------------|

**Gewinn- und Verlustrechnung**  
**vom 01. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016**

**Greifswald Entsorgung Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Greifswald**

|                                                                                             | <u>Euro</u>         | <u>Euro</u>              | Vorjahr<br><u>Euro</u>   |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|--------------------------|--------------------------|
| 1. Umsatzerlöse                                                                             |                     | 7.782.580,03             | 7.508.528,71             |
| 2. sonstige betriebliche Erträge                                                            |                     | 52.509,83                | 480.577,45               |
| - davon aus der Auflösung des Sonderpostens:<br>Euro 4.541,94 (Vorjahr: Euro 4.541,94)      |                     |                          |                          |
| 3. Materialaufwand                                                                          |                     |                          |                          |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren                      | 1.312.581,85        |                          | 1.617.290,94             |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen                                                     | <u>2.105.547,07</u> |                          | <u>1.057.808,59</u>      |
|                                                                                             |                     | 3.418.128,92             | 2.675.099,53             |
| 4. Personalaufwand                                                                          |                     |                          |                          |
| a) Löhne und Gehälter                                                                       | 1.750.502,60        |                          | 2.096.975,06             |
| b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung              | <u>392.930,49</u>   |                          | <u>455.253,70</u>        |
| - davon für Altersversorgung:<br>Euro 10.500,00 (Vorjahr: Euro 1.500,00)                    |                     | 2.143.433,09             | 2.552.228,76             |
| 5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen |                     | 445.395,98               | 506.710,56               |
| 6. sonstige betriebliche Aufwendungen                                                       |                     | 1.170.726,21             | 1.178.816,13             |
| 7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens              |                     | 0,00                     | 5.375,27                 |
| - davon aus verbundenen Unternehmen:<br>Euro 0,00 (Vorjahr: Euro 5.375,27)                  |                     |                          |                          |
| 8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge                                                     |                     | 32.518,47                | 849,70                   |
| - davon aus der Abzinsung von Rückstellungen:<br>Euro 32.502,00 (Vorjahr: Euro 0,00)        |                     |                          |                          |
| - davon von verbundene Unternehmen:<br>Euro 0,00 (Vorjahr: Euro 759,83)                     |                     | 24.830,26                | 87.375,93                |
| 9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen                                                         |                     |                          |                          |
| - davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen:<br>Euro 0,00 (Vorjahr: Euro 10.150,00)       |                     |                          |                          |
| - davon an Gesellschafter:<br>Euro 6.640,29 (Vorjahr: Euro 15.384,10)                       |                     |                          |                          |
| 10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag                                                    |                     | <u>216.873,91</u>        | <u>189.851,44</u>        |
| 11. Ergebnis nach Steuern                                                                   |                     | 448.219,96               | 805.248,78               |
| 12. sonstige Steuern                                                                        |                     | <u>31.564,79</u>         | <u>28.416,22</u>         |
| 13. Jahresüberschuss                                                                        |                     | <u><u>416.655,17</u></u> | <u><u>776.832,56</u></u> |

**ANHANG** zum 31.12.2016

Greifswald Entsorgung Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Greifswald

---

## **Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Auf Grund der erstmaligen Anwendung der Schwellenwerte nach dem Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) wurden auch die Vorjahreswerte angepasst, ein Vergleich mit dem Jahresabschluss des Vorjahres ist damit nicht möglich.

### **Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht**

|                                  |                                                             |
|----------------------------------|-------------------------------------------------------------|
| Firmenname laut Registergericht: | Greifswald Entsorgung Gesellschaft mit beschränkter Haftung |
| Firmensitz laut Registergericht: | Greifswald                                                  |
| Registereintrag:                 | Handelsregister                                             |
| Registergericht:                 | Stralsund                                                   |
| Register-Nr.:                    | 472                                                         |

### **Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

#### **Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear und degressiv vorgenommen.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Greifswald Entsorgung Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Greifswald

---

**Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

**Angaben zur Bilanz**

**Anlagespiegel für die einzelnen Posten des Anlagevermögens**

Die Geschäftsjahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagespiegel zu entnehmen.



ANLAGENSPIEGEL zum 31. Dezember 2016

Greifswald Entsorgung Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Greifswald

|                                                                                                                                         | Stand<br>01.01.2016<br>EUR | Anschaffungskosten/Herstellungskosten |                | Stand<br>31.12.2016<br>EUR | Stand<br>01.01.2016<br>EUR | Abschreibungen |                | Stand<br>31.12.2016<br>EUR | Buchwerte                  |                            |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|---------------------------------------|----------------|----------------------------|----------------------------|----------------|----------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
|                                                                                                                                         |                            | Zugänge<br>EUR                        | Abgänge<br>EUR |                            |                            | Zugänge<br>EUR | Abgänge<br>EUR |                            | Stand<br>31.12.2016<br>EUR | Stand<br>31.12.2015<br>EUR |
| <b>A. Anlagevermögen</b>                                                                                                                |                            |                                       |                |                            |                            |                |                |                            |                            |                            |
| <b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>                                                                                             |                            |                                       |                |                            |                            |                |                |                            |                            |                            |
| entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 35.284,20                  | 0,00                                  | 0,00           | 35.284,20                  | 33.061,20                  | 1.633,00       | 0,00           | 34.694,20                  | 590,00                     | 2.223,00                   |
| <b>Summe immaterielle Vermögensgegenstände</b>                                                                                          | 35.284,20                  | 0,00                                  | 0,00           | 35.284,20                  | 33.061,20                  | 1.633,00       | 0,00           | 34.694,20                  | 590,00                     | 2.223,00                   |
| <b>II. Sachanlagen</b>                                                                                                                  |                            |                                       |                |                            |                            |                |                |                            |                            |                            |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken                                 | 4.611.707,98               | 52.353,31                             | 0,00           | 4.664.061,29               | 2.638.080,27               | 116.992,41     | 0,00           | 2.755.072,68               | 1.908.988,61               | 1.973.627,71               |
| 2. technische Anlagen und Maschinen                                                                                                     | 1.262.008,39               | 38.409,85                             | 0,00           | 1.300.418,24               | 996.736,39                 | 40.134,85      | 0,00           | 1.038.871,24               | 263.547,00                 | 265.272,00                 |
| 3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung                                                                                   | 6.203.085,03               | 249.465,50                            | 1.606.984,49   | 4.845.566,04               | 4.769.028,03               | 286.635,72     | 805.033,49     | 4.250.630,26               | 584.935,78                 | 1.434.057,00               |
| <b>Summe Sachanlagen</b>                                                                                                                | 12.076.801,40              | 340.228,66                            | 1.606.984,49   | 10.810.045,57              | 8.403.844,69               | 443.762,98     | 805.033,49     | 8.042.574,18               | 2.767.471,39               | 3.672.956,71               |
| <b>Summe Anlagevermögen</b>                                                                                                             | 12.112.085,60              | 340.228,66                            | 1.606.984,49   | 10.845.329,77              | 8.436.905,89               | 445.395,98     | 805.033,49     | 8.077.268,38               | 2.768.051,39               | 3.675.179,71               |

- 405 -

**ANHANG** zum 31.12.2016

Greifswald Entsorgung Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Greifswald

---

**Angaben zu Forderungen gegenüber Gesellschaftern**

Der Wert der Forderungen gegenüber Gesellschaftern beläuft sich auf EUR 1.748,07 (Vorjahr: EUR 42.404,55).

**Angaben und Erläuterungen zu Rückstellungen**

Im Posten sonstige Rückstellungen sind Rückstellungen für Rekultivierung (TEUR 401), Abschluss- und Prüfungskosten (TEUR 13), Resturlaub und Überstunden (TEUR 18), Tantiemen (TEUR 10), unterlassene Instandhaltungen (TEUR 26) und Archivkosten (TEUR 27) enthalten.

**Angabe zu Restlaufzeitvermerken**

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt EUR 560.684,33 (Vorjahr: EUR 1.080.674,25).

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt EUR 239.653,08 (Vorjahr: EUR 938.043,91).

**Angaben zu Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern**

Der Betrag der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern beläuft sich auf EUR 59.981,02 (Vorjahr: EUR 384.771,06).

**Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten sonstigen finanziellen Verpflichtungen**

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von TEUR 253 sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Geschäftsbesorgung, Mieten und Leasing.

**Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung**

**Erläuterung der periodenfremden Erträge**

In der Erfolgsrechnung sind periodenfremde Erträge in Höhe von EUR 334,16 enthalten.

**Erläuterung der periodenfremden Aufwendungen**

In der Erfolgsrechnung sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von EUR 3.343,47 enthalten.

**ANHANG** zum 31.12.2016

Greifswald Entsorgung Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Greifswald

---

## **Sonstige Angaben**

### **Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer**

Die nachfolgenden Arbeitnehmergruppen waren während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigt:

| <b>Arbeitnehmergruppen</b>                                                      | <b>Zahl</b> |
|---------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| Arbeiter                                                                        | 43          |
| Angestellte                                                                     | 6           |
| leitende Angestellte                                                            | 4           |
| Die Gesamtzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer beträgt damit 53 |             |

### **Namen der Geschäftsführer**

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte des Unternehmens durch Herrn Uwe-Andersen Hoth, Kaufmann, geführt.

### **Honorar des Abschlussprüfers**

Das vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar beträgt 8 TEUR.

### **Vorgänge von besonderer Bedeutung**

Es gab keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

### **Vorschlag bzw. Beschluss zur Ergebnisverwendung**

Die Geschäftsführung schlägt in Übereinstimmung mit den Gesellschaftern die folgende Ergebnisverwendung vor:

Der Jahresüberschuss beträgt EUR 416.655,17 und soll in Höhe von EUR 150.000,00 an die Gesellschafterin ausgeschüttet und in Höhe des Restbetrags auf neue Rechnung vorgetragen werden.

### **Unterschrift der Geschäftsführung**

Ort, Datum

  
Unterschrift

## Lagebericht 2016 der Greifswald Entsorgung GmbH

### A. Geschäftsverlauf und Entwicklung der Gesellschaft

#### 1. Entwicklung der Branche

Die Entsorgungsbranche unterliegt in weiten Teilen der Gemeinwohlorientierung und wird in hohem Maße von hoheitsrechtlichen Einflüssen, wie der EU-Gesetzgebung und nationaler Umweltpolitik, geprägt. Seitens der EU und der deutschen Gesetzgebung wird insbesondere die Philosophie einer verstärkten Abfallvermeidung vertreten, die die Abfallmengen kontinuierlich sinken lässt. Gleichzeitig kommt dem Recycling aus Gründen der Ressourcenschonung eine immer größere Bedeutung zu. Deutschland nimmt in der Abfallverwertung innerhalb Europas eine Vorreiterrolle ein.

#### 2. Absatz- und Umsatzentwicklung

Die Greifswald Entsorgung GmbH (GEG) ist als bedeutender Umweltdienstleister des Landkreises Vorpommern-Greifswald und darüber hinaus im Raum Vorpommern, vorrangig in den Bereichen Sammlung und Transport von Abfällen sowie der Aufbereitung von Bauabfällen, tätig.

Dabei bilden die Leistungen, die durch kommunale Satzungen für die Abfalllogistik definiert sind und mit deren Durchführung die GEG bis zum 31.06.2016 beauftragt ist, einen Großteil des Kerngeschäftes. Durch effiziente Leistung und umfassenden Service werden somit Aufgaben einer modernen Daseinsvorsorge durch die GEG erbracht.

Im Geschäftsjahr 2016 wurde durch die GEG ein Abfallaufkommen von insgesamt 55.075 t bewältigt (Vorjahr 67.902 t). Das entspricht einem Mengenrückgang von 12.827 t. Der Mengenanteil, der einer Wiederverwertung zugeführt werden konnte, liegt bei 66,5%, nach 63,2% im Vorjahr. Der Mengenrückgang resultiert aus dem Teilbetriebsübergang der kommunalen Abfallentsorgung ab dem 01.07.2016 auf die EGVG mbH.

#### 3. Investitionen

Die Zugänge im Anlagevermögen von T€ 340 entfallen hauptsächlich auf die Erneuerung von LKW mit 155 T€ sowie von Behältern und Containern mit T€ 55. Die übrigen Investitionen betrafen im Wesentlichen Ergänzungen zum Betriebsgelände und zur Betriebs- und Geschäftsausstattung.

#### 4. Finanzierungsmaßnahmen

Im Geschäftsjahr wurden keine weiteren Finanzierungsmaßnahmen benötigt. Investitionen wurden aus den liquiden Mitteln getätigt.

Kredite aus den Vorjahren wurden planmäßig getilgt.

## 5. Personal- und Sozialbereich

Die GEG beschäftigte am 31.12.2016 insgesamt 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Darin enthalten sind 3 junge Mitarbeiter, die eine Ausbildung im Berufsbild einer Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft absolvieren, 2 Mitarbeiter, die zeitlich befristet erwerbsunfähig sind sowie eine Mitarbeiterin als geringfügig Beschäftigte.

Die Vergütung erfolgt nach dem Bundesentgelttarifvertrag privater Entsorgungswirtschaft (BETV). Mit T€ 2.143 liegt der Personalaufwand um T€ 409, bedingt durch den Teilbetriebsübergang per 30.06.2016, unter dem Vorjahr.

Die arbeitsmedizinische Betreuung lag schwerpunktmäßig auf der vorbeugenden Beratung und Untersuchung. Die Folgeuntersuchungen und die gesetzlich vorgeschriebenen arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen wurden durchgeführt.

## 6. Wichtige Vorgänge des Geschäftsjahres

Im Rahmen der Neustrukturierung der Abfallwirtschaft im Landkreis Vorpommern-Greifswald hat der Kreistag in seiner Sitzung am 13.07.2015 beschlossen, in den Teilgebieten Stadt Greifswald, Greifswald-Land, Wolgast und Anklam, ab dem 01.01.2017 die kommunalen Entsorgungsaufgaben durch eine der Kommunalgesellschaften zu realisieren.

Diese Gesellschaft ist die EGVG mbH.

Zur Herstellung der Inhouse-Fähigkeit im Unternehmensverbund wurde am 2. Dezember 2015 das Tochterunternehmen der GEG mbH, die EGVG mbH mittels Geschäftsanteilskauf- und Abtretungsvertrag an die VEVG mbH verkauft und ist nunmehr ein Schwesterunternehmen der GEG mbH.

Die EGVG hat per 30.06.2016 die kommunale Abfallentsorgung in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald und den Ämtern Jarmen/Tutow und Peenetal/Loitz von der GEG mbH übernommen. Für die Erfüllung der kommunalen Entsorgung notwendigen Sachanlagen und das Personal wurden mittels Überleitungsvertrag von der GEG in die EGVG überführt.

Ihre Fachkunde und Zuverlässigkeit im Umgang mit den überlassenen Abfällen dokumentiert die GEG mit der wiederholten Anerkennung zum Entsorgungsfachbetrieb nach § 52 Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz nun zum 19. Mal in Folge. Bereits zum 20. Mal in Folge hat sich die Gesellschaft erfolgreich einem Überwachungsaudit im Hinblick auf die Zertifizierung von Qualitätsmanagementsystemen nach der Normenreihe EN ISO 9001:2008 gestellt. Zusätzlich erbringt die Gesellschaft den Nachweis eines Umweltmanagementsystems entsprechend der Norm DIN EN ISO 14001:2004 und wendet dieses wirksam an. Das neunte erfolgreiche Umweltaudit ist dafür Beleg. Die zuständige Überwachungsorganisation ist die DQS – Deutsche Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen.

## **B. Darstellung der Lage**

### 1. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme der Gesellschaft verringert sich zum 31.12.2016 um T€ 845 gegenüber dem Vorjahr. Dies resultiert im Wesentlichen aus dem Teilbetriebsübergang auf die EGVG. Investitionen in Höhe von T€ 340 stehen Abschreibungen in Höhe von T€ 445 gegenüber.

Der Eigenkapitalanteil an der Bilanzsumme von 50 % im Vorjahr erhöht sich auf 67 % zum Bilanzstichtag 31.12.2016.

Die Rückstellungen erhöhen sich um T€ 112, im Wesentlichen durch zukünftig entstehende Rekultivierungskosten des Bauschuttwischenlagers begründet.

### 2. Ertragslage

Die Umsatzerlöse erhöhten sich von T€ 7.508 in 2015 auf T€ 7.782 in 2016.

Die sonstigen betrieblichen Erträge verringern sich um T€ 428 und betreffen in der Hauptsache Erlöse aus Sachanlageverkäufen.

Die Entwicklung in den Umsatzerlösen korrespondiert mit dem Materialaufwand. Dieser beträgt T€ 3.418 und erhöhte sich um T€ 743.

Unter Berücksichtigung des positiven Finanzergebnisses von T€ 8 und Steuern von T€ 249 erwirtschaftete die GEG einen Jahresüberschuss von T€ 417, der damit im Vergleich zum Vorjahr um T€ 360 niedriger ausfällt.

## **C. Hinweise auf wesentliche Chancen und Risiken der Entwicklung**

Die Geschäftsführung der GEG hat im abgelaufenen Geschäftsjahr im Rahmen der Tätigkeit im privaten und gewerblichen Entsorgungsbereich bereits bestehenden vertraglichen Verbindungen zu anderen Unternehmen der Entsorgungsbranche fortführen können und damit die Voraussetzungen für eine effiziente und effektive Nutzung der eigenen logistischen Einrichtungen und Anlagen der Abfallvorbehandlung geschaffen. Hierin sehen wir eine Chance zur maximalen Wertschöpfung und damit einhergehend eine weitere Verbesserung unserer Markt- und Wettbewerbsposition, die mit dazu beiträgt, Arbeits- und Ausbildungsplätze in der Region zu erhalten.

Um rechtzeitig Risiken für den wirtschaftlichen Erfolg zu erkennen und mit einem angemessenen zeitlichen Vorlauf entsprechende Maßnahmen zur Bewältigung des Risikopotentials einleiten zu können, wurde - beginnend ab 1999 - ein Sicherungsinstrument in Form einer Risikoberichterstattung, das auf die spezifischen Erfordernisse der GEG ausgerichtet ist, eingeführt. Der Maßnahmenkatalog zur Risikofrüherkennung wurde 2015 überarbeitet und den neuen Gesellschaftsstrukturen angepasst. Die Risikoberichterstattung an die Gesellschafterversammlung erfolgt einmal jährlich.

Im Hinblick auf die Finanzrisiken der Gesellschaft sind die erforderlichen Maßnahmen im Rahmen des Risikomanagementsystems festgelegt. Hierzu zählt u.a. ein EDV-gestütztes Forderungsmanagement der VEVG mbH als kaufmännischer

Dienstleister, das die wesentlichen Ausfallrisiken rechtzeitig erkennt und somit eine unmittelbare Gegensteuerung ermöglicht.

Im Rahmen der Rekommunalisierung der Abfallentsorgung in Teilgebieten des Landkreises Vorpommern-Greifswald und damit einhergehender Inhouse-Vergabe wird die EGVG mbH ab dem 01.01.2017 die komplette kommunale Entsorgung übernehmen. Damit im engen Zusammenhang stehend wird die GEG mbH im Laufe des Jahres 2016 ihren kommunalen Part an die EGVG mbH übertragen. Dies fand bereits in den Wirtschaftsplänen für das Wirtschaftsjahr 2016 Berücksichtigung.

Für andere Entsorgungs- und Dienstleistungsbereiche sind Anzeichen für mittelfristig wirkende wirtschaftliche und rechtliche Bestandsgefährdungspotentiale nicht zu erkennen.

#### **D. Sonstige Angaben**

##### 1. Berichterstattung nach § 289 Abs. 2 Nr. 1 HGB

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach Ablauf des Geschäftsjahres nicht eingetreten.

##### 2. Voraussichtliche Entwicklung

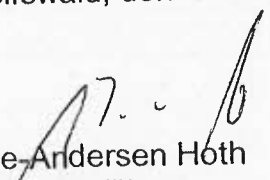
Mit der Abfalllogistik erbringt die GEG Infrastruktur-Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse. Stabile und qualitativ hochwertige Entsorgungsprozesse sowie die Sicherung eines hohen Maßes an Stadtsauberkeit zu günstigen Preisen sind die elementaren Inhalte unseres Daseinsvorsorgeauftrages.

Die Geschäftsführung rechnet auch 2017 mit einem positiven Betriebsergebnis. Entsprechend der Wirtschaftsplanung ist ein Jahresüberschuss 2017 in Höhe von T€ 433 vorgesehen. In den Folgejahren wird langfristig eine leichte und stetige Verbesserung erwartet.

Im Planungsjahr 2017 sieht die GEG eigenfinanzierte Investitionsvorhaben in Höhe von T€ 350 vor.

Bei der Umsetzung ihrer Aufgaben stützt sich die Gesellschaft im Jahr 2017 zunächst planmäßig auf insgesamt 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 3 Auszubildende.

Greifswald, den 20.04.2017

  
Uwe Andersen Hoth  
Geschäftsführer

